

Netzwerk erreicht bereits 100-Marke

Verbund der Gesundheitsbranche zieht Bilanz des Jahres 2008. Konferenz geplant.

VON ALBRECHT GÜNTHER

NAUMBURG/NEBRA - Das zunächst im Burgenlandkreis entstandene und inzwischen im gesamten Süden Sachsen-Anhalt tätige Netzwerk Gesundheit hat bei der Mitgliederzahl die 100-Marke erreicht. „Das ist ein toller Erfolg, aber auch eine hohe Verantwortung“, sagte der Pressesprecher des Netzwerkes, Michael Schwarze, zugleich Presserverantwortlicher der AOK-Niederlassung Süd. Mit dieser Zahl werde die bisherige Arbeit des Netzwerkes sowie dessen Akzeptanz unterstrichen, so Schwarze.

Während der jüngsten Mitgliederversammlung zog die am 22. Februar 2007 in Weißenfels gegründete Verbindung von Gesundheits-, Senioren- und Rehabilitationseinrichtungen, Kliniken, medizinischen Bildungsstätten sowie Sport- und Fitnessstätten Bilanz der Arbeit des Jahres 2008. Wie der



Ministerin Gerlinde Kuppe übergibt an den Vorsitzenden des Sprecherrates des Netzwerkes Gesundheit, Roland Harlaux, zwei Anerkennungen. FOTO: NG

Vorsitzende des Sprecherrates des Netzwerkes, Roland Harlaux, unterstrich, waren die im Oktober in der Weißenfeler Asklepios-Klinik durchgeführte Gesundheits- und Ernährungsmesse sowie die Anerkennungen der Projekte „Gesund statt rund“ und „Vital lokal“ des Netzwerk-Mitgliedes Verein

Burgenland Gesundheitssport durch das Landessozialministerium besondere Höhepunkte. Mit ihnen hatte sich das Netzwerk an der Landesgesundheitskonferenz in Magdeburg beteiligt. Dies habe auch überregional für Aufmerksamkeit gesorgt. „Diese Entwicklung und das zunehmende Interes-

se an unserem Netzwerk haben unsere Erwartungen übertroffen. Sie zeigen den großen Bedarf eines solchen Verbundes“, unterstrich Harlaux. „So können wir Unternehmen aus Sachsen und Thüringen zu unseren Mitgliedern zählen.“

Im neuen Jahr wird es nach Aussage von Harlaux darum gehen, „die ambulante und stationäre Patientenversorgung zu optimieren, die Region zu einem Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung in der Gesundheitsbranche weiter zu entwickeln und eine bessere Integration von Partnern aus der Wissenschaft in Forschung und Lehre zu unterstützen“. Für Februar oder März kündigte der Sprecherratsvorsitzende die Konferenz „Gesunde Region - starke Wirtschaft“ aller im Burgenlandkreis entstandener Netzwerke an. Sie soll in der Arche Nebra stattfinden. Eingeladen ist auch Ministerpräsident Wolfgang Böhmer.

Naumburger Tagblatt vom 02.01.09